Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

ten mvzlichen an di stein. So der siecche wol
dar inne erswitze so heiz in vz gen. vñ gib
aber di grozzen tyriatam. andern andern ta
ge lazze im aber zader. vñ si er vergiht vber
al den lip so salbe in vmbe den hals. vñ vmb
den rvkke. mit violole vñ mit marteaton.
nim ietweders geluch. vñ musche dar zv pvl
ver von piberges. ze wngist gib im div chor
nel. div da heizzent castorec. vñ salbe in vmb
den hals. vñ vmbe den rvkke des ersten. dar
nach salbe daz lic da daz vergiht an ist mit
der salben. Nim sovch von den chrovtern div
da genant sint vñ nim als vil mvzze ol. vñ
violole vñ sivde daz vnder ein ander vntze
daz sich der sovch gar in gelide. dar nach tv
rotes wahs dar zv. vñ mache ein salben. So
daz vergiht ist indem hovpt. od andē halse.
so mache dē siechen des erben nisent. dar nach
mache im ein gargarism vm. inden hals vñ
bescheir im daz hovpt vñ salbe imz mit viol
ole vñ honige. nim ietweders geluch mache
im ein phlaster vf daz hovpt von gepvl
vertem senfe. vñ von gepvlverten rosen. vñ